

Inhalt

Einleitung	7
1. Wissen und Bildung im Medium des Buches	13
1.1. Zur Ausgangslage: Überlieferte Wissensbestände	13
1.2. Sachwissen im Bildungsplan der <i>septem artes liberales</i>	18
1.3. Vermittlungsformen und Vermittlungsmedien	22
2. Das pädagogische Ordnungssystem des Comenius als Rahmen für die Genese des Bildungsfeldes „Sachlernen“	29
2.1. Buchwissen und Sachlernen	29
2.2. Erinnern durch Anschauen	34
2.3. Das „Orbis pictus“ als „pädagogische Metaphysik“	46
2.4. Ontologische Grundlegung einer neuzeitlichen „Elementarbildung“	51
2.5. Wissensvermittlung und Wissensklassifikation	79
3. Sensualismus und Pragmatismus: Die pädagogische Fundierung der Wissens in der Lebenswelt	85
3.1. Die Sittlichkeit der Erkenntnis	85
3.2. „Barbaren“ und „Wilde“ wissen es besser	88
3.3. Zur Tugend des Wissens (John Locke)	92
3.4. Das gute Handwerk	112
4. Die Formierung der Erfahrung: Bildungsmomente diesseits und jenseits der Pädagogik	121
4.1. Die Kultivierung der Erfahrung durch die Natur	121
4.2. Wunderkammern und Herzensschriften	127
4.3. Die Sachen des Bürgers Rousseau	145
4.4. Der pädagogische Begriff des Wissens	181
5. Problemfelder und Tendenzen: Sachlernen im Kontext seiner Genese	187
Abbildungsverzeichnis	199
Literaturverzeichnis	201